

PROGRAMM DES FRANZÖSISCHLEHRERTAGS AM 26. SEPTEMBER 2014

Am 26. September 2014 findet der *Europäische Tag der Sprachen* statt. Zu dieser Gelegenheit und um den Schulbeginn zu feiern, organisiert das Institut français Bremen einen Französischlehrertag. Die LehrerInnen aus Bremen und Niedersachsen sind am **26. September 2014** von **12 bis 17 Uhr** zu einem Austausch- und Fortbildungsnachmittag im Institut français herzlich eingeladen.

12.00 – 13.00 Uhr : Empfang der LehrerInnen und Buffet

14.00 – 17.00 Uhr : Workshops

◆ **Workshop 1: „Le couple franco-allemand“ durch Presse und Videos (Thema des Zentralabiturs) mit Maxime Bleuzé**

Dieser Workshop lädt Sie ein, die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen zu analysieren, insbesondere die politischen aber genauso die kulturellen und sozialen. Wir werden mit Videos, Informationen und Dokumenten arbeiten, die Sie dank fertiger Arbeitsblätter wieder verwenden können. In der zweiten Hälfte werden Sie aufgefordert, über die neuen Fragen der deutsch-französischen Beziehungen nachzudenken. Dieser Workshop ist vorgesehen für LehrerInnen der Oberstufe, insbesondere im Rahmen des Zentralabiturs.

◆ **Workshop 2: Sprachprojekte und Zertifikate des Institut français mit Véronique Addario & Camille Dias, Institut français Bremen**

In diesem Workshop präsentiert das Institut français Bremen seine Projekte in Verbindung mit Musik, Filmen und literarischen Werken sowie die DELF-Zertifikate. Entdecken Sie hier das Filmfestival Cinéfête, den Prix des lycéens allemands, die Musik-CD Francomusiques und den Wettbewerb mit den jeweiligen Unterrichtsmaterialien. Alle Initiativen für Schulen werden hier vorgestellt.

◆ **Workshop 3: „Des Armes et des Mots“; Einführung in das Thema des Jubiläum des 1 Weltkrieges mit Virginie Wintzinger, Institut français Hamburg**

Anders als andere trockene Chronologien und Dokumente des Ersten Weltkriegs stellt diese Veranstaltung eine Auswahl von Auszügen aus Filmen (Dokumentationen und Fiktionen), literarischen Texten, Karikaturen, künstlerischen Werken und anderen historischen Dokumenten vor, die einen Einblick auf den Konflikt aus verschiedenen Perspektiven ermöglichen. Als pädagogische Aktivitäten und Diskussionen sowie als ein interkultureller Ansatz für den Krieg werden die folgenden Themen behandelt:

- *Die Massenmanipulation (Propaganda und Nationalsozialismus)*
- *Die brutalen Erfahrungen der Trennung und des Verlusts geliebter Menschen*
- *Das Gefühl der Absurdität der Gewalt und der Feindseligkeit gegenüber anderen Nationen sowie die Evolution der Rolle der Frauen*

◆ **Workshop 4: „Culturethèque und „Des paroles et des gestes“**
mit Arnaud Rinié & Emmanuelle Serveau

*In diesem Workshop lernen sie unsere **Culturethèque** kennen. Dieses neue Digitalportal für französische Kultur bietet 110.000 Werke der Literatur, der Sozial- und der Geisteswissenschaften, mehr als 1.000 Videos, 200 Comics und Graphic Novels, 700 Audio-Inhalte, 500 Pressedokumente und vieles mehr an. Auch Bildungsinhalte und Lernprogramme, vor allem für Französisch, können genutzt werden. Im zweiten Teil des Workshops stellt Ihnen Emmanuelle Serveau „**Des paroles et des gestes**“: Mit Bewegungen und Aussagen können die Lernmittel besser gelernt werden.*

KONTAKT UND INFORMATION

Véronique Addario

Attachée für Sprache und Bildung für Bremen und Niedersachsen
Pädagogische Leiterin
Tel.: 0421 / 339 44 12
veronique.addario@institutfrancais.de

Camille Dias

Assistentin der Sprachabteilung und Kursleitung
Tel: 0421 / 339 44 20
camille.dias@institutfrancais.de